

trialebenen nach Briefen, um dem belgischen Handelsminister ...
Es berechnete. Die Rückkehr dürfte am den 8. Juli erfolgen.

Englands Beziehungen zum Vatikan.

London, 20. Juni. Ministerpräsident MacDonald teilte im ...
dem gegenwärtigen Verhältnis bleiben wollen.

Rückkehr des Zaren Ferdinand nach Bulgarien.

London, 20. Juni. Der ehemalige Zar Ferdinand von Bulgarien ...
der bulgarischen Regierung die Erlaubnis zur Rückkehr erhalten.

Neue Aufstandsbewegung in Nicaragua?

Managua, 20. Juni. General Sando, der Führer der Aufständischen ...
eine Anzahl Gewehre erbeutet worden seien.

Keine politische Meinungen.

Major Robt. Lloyd tritt am einigigen Aufstellensbündnis. Major Robt. Lloyd ...
gegründet.

Eine russische Kommunistin aus Frankreich abgeholt. Die französische ...
Mittels der britischen diplomatischen Organe abgeholt.

Der bolivianische Aufständischenführer gefangen genommen. Der bolivianische ...
der bolivianischen Regierungstruppen ist er gelungen, den Führer ...

Der Rücktritt des ägyptischen Kabinetts angenommen. Wie aus ...
des ägyptischen Kabinetts angenommen.

Tagung der Kreisynode Atern.

Wenn jemand die Kreisynode einmal „als organisierte ...
Katholik sein will, so muß er sich nicht nur als Mitglied der ...

Als man durch die evangelische Formelle die Richtung des ...
das Reichswort führte er im Einzelnen und, was alles das christliche ...

Das war auch der Grundgedanke, das der Kaiser von ...
das Wort durch die evangelische Formelle die Richtung des ...

Aus all die Befürre der Kinder zu überwinden und dafür zu ...
aus all die Befürre der Kinder zu überwinden und dafür zu ...

Aus den geschäftlichen Verhandlungen ist hervorzuheben, das ...
aus den geschäftlichen Verhandlungen ist hervorzuheben, das ...

Das kirchliche Bedingniswesen in der Synode überall in besser ...
das kirchliche Bedingniswesen in der Synode überall in besser ...

Die politische Bedingniswesen in der Synode überall in besser ...
die politische Bedingniswesen in der Synode überall in besser ...

Den Bericht über die Heimmission erstattete Pfarrer ...
den Bericht über die Heimmission erstattete Pfarrer ...

Das große Missionsopfer für Berlin I im Jahre 1928 ergab ...
das große Missionsopfer für Berlin I im Jahre 1928 ergab ...

Für die Ostaußschuß-Sache sprach Pfarrer Gernemann ...
für die Ostaußschuß-Sache sprach Pfarrer Gernemann ...

Ein Antrag aus der Provinzialkonferenz, daß ein ...
ein Antrag aus der Provinzialkonferenz, daß ein ...

Für fruchtige Volkstätigkeit wurde ein Vorschlag ...
für fruchtige Volkstätigkeit wurde ein Vorschlag ...

Mit herzlichem Segenswünschen schloß der Vorsitzende ...
mit herzlichem Segenswünschen schloß der Vorsitzende ...

Aus der Umgegend

Kirchliches. Am 25. Juni feiert zum 400. Male der ...
am 25. Juni feiert zum 400. Male der ...

Die kirchliche Volkstätigkeit wurde ein Vorschlag ...
die kirchliche Volkstätigkeit wurde ein Vorschlag ...

Die kirchliche Volkstätigkeit wurde ein Vorschlag ...
die kirchliche Volkstätigkeit wurde ein Vorschlag ...

Verichtigung. In dem Bericht über die Einführung ...
in dem Bericht über die Einführung ...

Eternenbesuch. Bedeutvoller Weise ist es in ...
bedeutvoller Weise ist es in ...

Stadtschulspiele. Ein reiches Programm bringen ...
ein reiches Programm bringen ...

Denkmalfeier. Die alljährliche Denkmalfeier ...
die alljährliche Denkmalfeier ...

Rettung eines Kindes. Am Mittwoch abend gegen ...
am Mittwoch abend gegen ...

Wahnsinn in Niemeln. Während am Sonntag ...
während am Sonntag ...

Die nächste Belegung des Ruffhäuser-Denkmalens. ...
die nächste Belegung des Ruffhäuser-Denkmalens ...

Strafenperrung. Die Straße Bahra-Boja wird ...
die Straße Bahra-Boja wird ...

Strafenperrung. Wegen Ausführung von ...
wegen Ausführung von ...

Die nächste Belegung des Ruffhäuser-Denkmalens. ...
die nächste Belegung des Ruffhäuser-Denkmalens ...

Provincialfest des Ostaußschuß-Bereiches. ...
provincialfest des Ostaußschuß-Bereiches ...

Einführung. Der am 15. Juni 1930 in ...
der am 15. Juni 1930 in ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...

Die Arbeit für das Wohl des Lebens. ...
die Arbeit für das Wohl des Lebens ...



Serbische Kulturschande.

Furchbare Forderung einer Deutschen.

2. Belgrad, 19. Juni.

Aus jüdischer Haft wurde, wie kürzlich gemeldet, die deutsche Schriftstellerin Jolde Reiter aus Groß-Belgrad entlassen, die unter dem Verdacht, mit dem deutschen Abgeordneten Neuner gegen den Staat konspiriert zu haben, in Belgrad eingekerkert worden war.

Jolde Reiter hat gegen mehrere Polizeioffiziere und Polizeigenanten beim Ministerpräsidenten Zivkovic Strafanzeige erstattet, daß sie während der Zeit ihrer Inhaftierung schweren Mißhandlungen ausgesetzt war. Man wolle ihr bei der Polizei das Geständnis erpressen, daß sie im Auftrage des ehemaligen deutschen Abgeordneten Wilhelm Neuner gehandelt habe.

An der Anzeige wird angeführt, daß sie auf Befehl des Polizeigenanten Reizman an Händen und Füßen gefesselt wurde, worauf sie der Defekto zu Boden warf und ihre Arme über die Knie zog. Unter den Knien über den Armen steckte er einen eisernen Stab durch, so daß sie sich nicht mehr bewegen konnte. Im Weisheit des Polizeioffiziers Serichow bearbeitete er sodann ihre empfindlichen Füße mit einem iranischen Stein. Diese Tortur dauerte am 15. Mai von 9 Uhr abends mit einigen Unterbrechungen bis Mitternacht. Da sie furchtbar weinte und schrie, so daß sie im ganzen Hause gehört wurde, stopfte man ihr einen Knebel in den Mund und wickelte ihren Kopf in eine dicke Decke.

Als sie um Mitternacht von ihren Fesseln befreit wurde, blutete sie heftig und konnte weder gehen noch stehen.

An alle Eltern!

Die Schule ist kein Tummelplatz für politische Streitigkeiten, deshalb wählt zur Elternratswahl

Liste I:
Neumann, Sturm, Krüger

Bekanntmachung.

In letzter Zeit ist in verschiedenen Fällen festgestellt worden, daß Fürsorge-Unterstützungs-Empfänger einer Beschäftigung nachgegangen sind und trotzdem die Unterstützung bei der Stadtkasse abgehoben haben. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß jeder Unterstützung-Empfänger verpflichtet ist, dem Magistrat von der Übernahme von Lohnarbeit Mitteilung zu machen. Die Abhebung der Unterstützung neben dem Arbeitsverdienst ist auf keinen Fall zulässig.

Um etwaige Ueberzahlung der Fürsorge-Unterstützung zu vermeiden, haben sich in Zukunft die ausgeschiedenen Arbeitslosen, soweit sie Fürsorge-Unterstützung erhalten,

öffentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends in der Zeit von 10 bis 11 Uhr

im Rathsaule Zimmer Nr. 4 zur Kontrolle zu melden. Die ausgeschiedenen Arbeitslosen, die nicht zur Kontrolle erschienen, erhalten in Zukunft für die betreffende Woche keine Unterstützung ausgezahlt.

Nebra, den 20. Juni 1930. Der Magistrat. Grünberg.

Bekanntmachung.

Verordnung über die Regelung der gesetzlichen Miete.

Auf Grund des § 22 des Reichsmietengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1928 (Reichsgesetzblatt I. S. 38) sowie der §§ 2 und 8 des Gesetzes über den Gebührenterminausgleich bei bebauten Grundstücken in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juni 1926 (Reichsgesetzblatt I. S. 251) wird für alle Gemeinden, für die keine andere Regelung getroffen wird, mit Wirkung vom 1. Juni 1930 folgendes anzuwenden:

- 1) Der Vermieter ist berechtigt, den Zuschlag, der zur staatlichen Grundvermögenssteuer zugunsten des Staates erhoben wird, in Höhe von 100 vom Hundert der staatlichen Grundvermögenssteuer anzulegen.
- 2) Die Umlage hat nach dem Verhältnis der reinen Friedensmieten auf die selbständigen Wohnungen oder die selbständigen Räume anderer Art zu erfolgen. Mietet sind nicht zum zu berücksichtigen, für die nicht die gesetzliche Miete gezahlt wird, oder die nicht vermietet sind.

Berlin, den 30. Mai 1930.
Das Preussische Staatsministerium.

Wird veröffentlicht!
Nebra, den 19. Juni 1930.
Der Magistrat. Grünberg.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß zur Wahl des Elternbeirats der Volksschule zu Nebra folgende Wahlvorschläge zugelassen sind:

Vorschlagsliste I

Rudolf Neumann, Fleischermeister.
Euseb Sturm, Witwe
Willy Krüger, Fabrikarbeiter
Dr. Paul Henkel, Tierarzt
Anna Strüber, Ehefrau
Paul Kränke, Eisenbahnteilhaber

Vorschlagsliste II

(Antwort: „Proletarischer Schulkampf“)
Otto Schöde, Bahnpoststraßen
Gustav Kühne, Breitestraße
Frieda Helmsdorff, Feldstraße
Paul Baatzig, Bahnhofstraße

Die Wahl findet am Sonntag, den 22. Juni 1930, von 8 bis 13 Uhr im hiesigen Schulgebäude statt.

Nebra, den 20. Juni 1930.
Die Schulleitung. Der Wahlvorstand.
Böttger, Rektor. Karl Krah.

Man mußte sie in ihre Zelle tragen und ihr ärztliche Hilfe angedeihen lassen. Anfolge der furchtbaren Qualen beehrte sie alle Fragen der Polizei und befestigte auch Dr. Neuner, wobei ihr der Polizeibeamte Maschinisch Wort für Wort der Beschuldigungen eingepaukt hatte.

Als man sie aus der polizeilichen Haft nach 4 Wochen entließ, zwang sie Maschinisch unter Bedrohung, daß er sich furchtbar rächen werde, zur Unterschrift eines Protokolls, in dem sie bestätigte, daß sie nicht mißhandelt worden sei.

Wie Jolde Reiter weiter erklärt, habe der Redaktionsbeamte Urio einen Selbstmordversuch begangen. Sein Selbstmord sei seitdem fast völlig unermittelt. In einem letzten Moment hätte auch er vor Zeugen erklärt, wie er von dem Polizeigenanten Antonowitsch schwer mißhandelt wurde.

15 Millionen für die Schichauwerke.

Berlin, 20. Juni. Das preussische Staatsministerium hat dem Staatsrat einen Gesetzentwurf über die Bereitstellung von Mitteln für die Sanierung und Fortführung der Schichauwerke mit der Bitte um befehlungsbefugte gutachtliche Äußerung zugehen lassen. Hiernach wird das Staatsministerium ermächtigt, für die Sanierung und Fortführung der schichau Werke 15 Millionen G. m. b. H. in Erlangung eines Betrages von 15.872.522 Rm. zu verwenden.

Die Kosten des Barmat- und Kusiferprozesses.

Berlin, 20. Juni. In der Straffache gegen Barmat und Genossen sind der Staatsanwaltschaft I in Berlin an baten Auslagen insgesamt 182.644,06 Rm. entstanden, von denen

119.263,95 Rm. auf Zeugen- und Sachverständigengebühren entfallen. In der Straffache gegen Kusifer der Staatsanwaltschaft I in Berlin beträgt der Belamibetrag der entstandenen baren Auslagen 67.270,45 Rm., wovon auf die Vergütungen der Zeugen und Sachverständigen 53.634,85 Rm. entfallen.

Abgelehnte Beugnadigung.

Stuttgart, 20. Juni. Der Landwirt Julius Zell von Zweifelsdorf, Gemeinde Oberdorf, Oberamt Biberach, ist wegen Ermordung seines Vaters durch das Urteil des Schwurgerichts Ravensburg zum Tode verurteilt worden. Der Staatspräsident hat von seinem Beugnadigungsrecht keinen Gebrauch zu machen vermocht.

Ein Sieg der Panfinastruppen.

Schangai, 20. Juni. Die chinesischen Regierungstruppen in der Provinz Schank haben der japanischen chinesischen Zoten Armee eine große Niederlage bereitet. Neber 4000 Kommunisten wurden gefangen genommen. Mehrere Städte sind von kommunistischen Terror befreit worden. Die Führer der kommunistischen Truppen und 21 Kommissare wurden handrechtlich erschossen.

90 Häuser zerstört

Moskau, 20. Juni. In der Umgebung von Samara wüthete ein harter Sturm, durch den 90 Häuser vollständig zerstört und 160 beschädigt wurden. Zwei Personen wurden getötet und zehn schwer verletzt. Rund 1000 Bauern sind obdachlos geworden.

Ihre heute vollzogene Eheschließung geben bekannt
Fritz Wächter und Frau Hilde
geb. Gebhardt
Leipzig Nord 22, den 18. Juni 1930
Landsbergerstraße 9.

An alle Eltern!

Wer dafür ist, daß Parteigeiz und politischer Haß von der Schule ferngehalten wird, der wähle am Sonntag

Liste I:
Neumann, Sturm, Krüger

Hände weg von der Schule!

ruft allen zu, die den Klassenkampf in die Schule tragen wollen, wählt

Liste I:
Neumann, Sturm, Krüger

Wegen Stilllegung

sämtlicher Hütten und Schächte der Mansfeld A.-G. und der dadurch verursachten vollständigen Lahmlegung des Geschäftes will ich mein reiches Lager in

Pianos und Flügel

durch schnellen Verkauf verkleinern

zu bedeutend ermäßigten Preisen
Lieferung frei Haus.

Bei Sicherstellung auch Teilzahlungen.
Vertretung für Blüthner, Schwedichen, Ritter, Kaim u. andere hochwertige u. billige Fabrikate.

Ed. Winklers Piano-Spezialhandlung
Eisleben, Klostergasse 11, eine Minute vom Postamt (kein Laden).

Stadt-Tischspiele Preuß. Hof
Sonntag, den 22. Juni, abends 8^{1/2} Uhr:
Morgenröte
feiner
Der gefährliche Zeigling.
Fred Thomson
Es laßt freundlich ein Vorgewandt.

Haarausfall

beseitigt sofort und endgültig

Papillantin

ein ernsthaftes wissenschaftlich ausprobt. Mittel

Vollkur RM 5.50
zu haben in der
Adler-Druggerie Walter Gutsmuths, Nebra

KAFFEE HANS SCHMONT
IHR HERZ
Stets frisch zu haben bei
August Oelschig, Nebra

CHRONIK

VON NEBRA
Heft 2
zum Preise von RM. 1.80 vorräthig. Heft 3 und Folge sofort nach Erscheinen lieferbar.
Buchhdlg. W. Scharf.

Deutschnationale Frauentagung

für den Kreis Querfurt
Dienstag, d. 24. Juni (Johannistag), 2^{1/2} Uhr nachm.
pünktlich **Werkkasino Braunsdorf.**
Rednerin: Fräulein R. Herwig, M. d. L.
— Eintritt nur gegen Mitgliedskarte. —
Zum Schluß: Beschäftigung des Parkes Nebra.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Helene Knabe, Vorsitzende.

Memleben

Sonntag und Montag, den 22. und 23. Juni 1930:
Gr. Ablasstest im Freien
Flotte Ballmusik
Hierzu laden ergebenst ein
Der Verschönerverein. Gastwirt Lütlich und Frau.

Einem gebrauchten
Massey-Harris-Binder
sowie einem gebrauchten leichten
Getreidemäher
verkauft preiswert **R. Sturm, Querfurt**
Telefon 314

Drucksachen

liefert prompt und preiswert die

aller Art für alle Geschäftszwecke für jeden Privatbedarf in besten Ausführungen

Buchdruckerei Wilh. Sauer

